



Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

Frau  
Carmen Kästner



HAUSANSCHRIFT  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11013 Berlin



REFERAT: 505-IFG

IFG-Anfragen@diplo.de  
www.auswaertiges-amt.de

BETREFF **Anfragen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)**  
HIER **Menschenrechtssituation im russischen Strafvollzug**  
BEZUG 1. Ihre Anfrage vom 18.09.2022  
2. Ihre Konkretisierung vom 24.09.2022  
ANLAGE --  
GZ 505-511.E IFG 338-2022 (bitte bei Antwort angeben)

Berlin, 5. Oktober 2022

Sehr geehrter Frau Kästner,

haben Sie vielen Dank für ihre Anfrage nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG), und die nachgereichte Konkretisierung die wie folgt lautet:

*„Hiermit konkretisiere ich meine Anfrage:*

*1. Liegen Ihnen Berichte (von Betroffenen bzw. sonstigen Informationsgeber\*innen) bezüglich der Menschenrechtssituation im russischem Strafvollzug vor? Wenn ja, bitte ich Sie um eine Zusammenfassung was die Anzahl, (der letzten 10 Jahre) solcher Berichte betrifft, bzw. bitte ich Sie um Einsicht in diese Berichte. Selbstverständlich in anonymisierter Form.*

*2. Liegen Ihnen sonstige Dokumente bezüglich der Menschenrechtssituation im russischem Strafvollzug vor? Wenn ja, bitte ich um Einsicht in diese Dokumente der letzten 10 Jahre, wenn notwendig auch in anonymisierter Form.*

*3. Liegen Ihnen Hilfsgesuche im russischen Strafvollzug Inhaftierte vor? Wenn ja, bitte ich Sie um eine Zusammenfassung was die Anzahl solcher Hilfsgesuche (der letzten 10 Jahre) betrifft, bzw. bitte ich Sie um Einsicht in diese Berichte. Selbstverständlich in anonymisierter Form.“*

Nach Rücksprache mit den Fachreferaten kann ich Ihnen mitteilen, dass es sich bei Ihrer Anfrage nicht um eine einfache und damit gebührenfreie Auskunft handelt.

Nach § 10 IFG sind nur einfache Anfragen gebührenfrei, eine solche liegt jedoch bei einer Bearbeitungszeit von über einer halben Stunde nicht vor. Je nach Arbeitsaufwand können Gebühren zwischen EUR 15,00 und EUR 500,00 erhoben werden.

Nach einer ersten Schätzung müssten Sie für das Heraussuchen und Zusammenstellen der angefragten Informationen sowie das Schwärzen schützenswerter öffentlicher Belange mit **Gebühren im mittleren Bereich dieses Gebührenrahmens** rechnen.

Bitte teilen Sie mir

**bis zum 25. Oktober 2022**

mit, ob Sie Ihren Antrag unter diesen Umständen aufrechterhalten und zur Übernahme der Gebühren bereit sind. Falls dies der Fall sein sollte, bitte ich um Übersendung einer Kostenübernahmeerklärung. Ihr Recht, die spätere Kostenfestsetzung mittels Rechtsbehelfen anzufechten, bleibt davon selbstverständlich unberührt.

Sollte mir bis zu dem genannten Datum keine Antwort von Ihnen vorliegen, gehe ich davon aus, dass eine weitere Bearbeitung nicht erwünscht ist. Bis dahin wird die Bearbeitung Ihrer Anfrage ausgesetzt.

Bitte beachten Sie, dass erst bei der weiteren Bearbeitung geprüft werden kann, ob und ggfs. in welchem Umfang Ihnen tatsächlich Zugang zu den begehrten Informationen gewährt werden kann. Dieses Schreiben beinhaltet ausdrücklich keine Zusage, dass Ihnen im weiteren Verlauf Zugang zu amtlichen Informationen gewährt werden wird.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

